Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V.

Newsletter Nr. 04/2016

Bürgermeister Peter Eisgruber-Rauscher aus Marklkofen unterstützt Dominik-Brunner-Stiftung

Keine Geschenke zu seinem 50. Geburtstag wünschte sich Bürgermeister Peter Eisgruber-Rauscher, stattdessen eine Spende für die Dominik-Brunner-Stiftung und den Verein Robin Hood e.V.

Von den zusammen gekommenen rd. 3500 Euro konnte der Bürgermeister unserem Stellv. Vorsitzenden des Kuratoriums, Claus Girnghuber 1776 Euro überreichen.

Bei seinem Dank berichtete Claus Girnghuber über die Arbeit unserer Stiftung, insbesondere den Bau des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter in München und das Projekt „pack ma's".

Sehr erfreulich, sollten noch weitere Spenden eingehen, gehen auch diese zu gleichen Teilen an unsere Stiftung und Robin Hood e.v.

Dafür herzlichen Dank!

Im Bild: Peter Eisgruber-Rauscher mit Ehefrau Brigitte, zusammen mit Claus Girnghuber

„Unser" Daniil

Daria, unser deutscher Kontakt zu Daniil, teilt uns mit:

„Ich habe letzte Woche einen gebrauchten Elektrorollstuhl für Daniil gekauft. ...
Daniil geht es gut, er macht sehr große Fortschritte und freut sich sehr, dass er bald etwas mobiler sein kann. ..."
Viele Grüße Daria"

Und Grüße von der Familie:

„Liebe Freunde,
vielen Dank für eure Nachricht! Daniil hat sich sehr gefreut Grüße aus Deutschland zu bekommen. Wir haben mit Familie und Freunden gefeiert und es war ein toller sonniger Tag. Wir hoffen, dass Daniil schon sehr bald an Ihrer Tür in Neufahrn anklopfen wird und sich persönlich bedankt :)
Solange dieser Tag noch nicht gekommen ist freuen wir uns jedes Mal, dass Sie uns nicht vergessen haben und uns in Ihre Gebete miteinschließen. Es ist schön zu sehen, dass sie auf so einer großen Entfernung zu uns halten. Sie sind alle wunderbare Menschen und wir danken Ihnen von ganzem Herzen!
Viele Grüße aus Russland Familie Safin"

Daniil untere Reihe, 2. V.L.

Im Zeitraum September 2012 bis Mai 2016 konnten **über 132.000 EUR** an Spenden gesammelt werden.

BISHERIGER SPENDENEINGANG: (Zeitraum: 21.09.2012 bis 17.05.2016)	132.736,88 EUR
FÜR DIE BEHANDLUNG WURDEN AUSGEGEBEN: (Zeitraum: 08.12.2012 bis 13.05.2016)	132.681,84 EUR
ES STEHEN MOMENTAN NOCH ZUR VERFÜGUNG:	55,04 EUR

Lehrertag des BLLV Bezirksverbandes NB in Kooperation

mit dem Dominik-Brunner-Förderverein

am Samstag, 08. Oktober 2016 in der Eskara Essenbach:

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Bauer
Facharzt f. Innere Medizin, Facharzt f. Psychiatrie+ Psychotherapie,
Facharzt f. Psychosom. Medizin
Oberarzt der Abt. Psychosomatische Medizin
(Ärztl. Dir.: Univ.-Prof. M. Wirsching)
Uniklinikum Freiburg

„Beziehungs-orientierte Pädagogik für Schulen ohne Gewalt:
- Was können wir über Gewaltfreiheit von der Neurowissenschaft lernen?“

Kinder und Jugendliche wollen spüren, dass sie „gesehen“ und als Menschen wahrgenommen werden. Nur dann kann es in den Köpfen von Schülern/innen zu einer Aktivierung des Motivationssystems, zur Freude am Lernen und zur Bereitschaft, sich anzustrengen kommen. Kinder wollen ihre Potentiale zur Entfaltung bringen und sich an Erfolgen freuen, auch wenn es nur kleine Erfolge sind. Schulen, die Kinder nur spüren lassen, dass sie permanent gemessen werden und den Leistungsansprüchen nicht genügen, produzieren Entmutigung, Frustration und Aggression. Stärkster Auslöser für Aggression und Gewalt sind Erfahrungen von Ausgrenzung und Demütigung. Der Weg zu gewaltfreien Schulen kann daher nur über eine Pädagogik beschritten werden, welche die gelingende (Arbeits-) Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden in den Mittelpunkt stellt.
Bücher von Joachim Bauer zum Nachlesen: „Schmerzgrenze – Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt“ (Heyne TB); „Lob der Schule“ (Heyne TB).

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** und Teilnahme.
Der Eintritt ist natürlich frei.
Anmeldung bitte bei Bruno Mieslinger
b-mieslinger@t-online.de oder 08771-1735

Musterbeispiel für eine „win-win-Situation“ – sportliche Betätigung und soziales Engagement“

- auch 2016 wieder tolle Unterstützung für „pack ma’s“ durch den Rogatemarktlauf-

Wie schon in Newsletter Nr. 3/2016 berichtet, veranstalteten die Leichtathleten des TSV Ergoldsbach, die Dominik-Brunner-Stiftung und der Dominik- Brunner-Förderverein am 01. Mai 2016 in Kooperation mit der AOK Landshut wieder den traditionellen Rogatemarktlauf.

Bei einem sehr guten Laufwetter, einer sehr ansprechenden Zuschauerkulisse und bei einer Rekord-Teilnehmerzahl wurde nicht nur hervorragender Laufsport geboten sondern, für die Initiatoren genauso wichtig, für das Projekt „pack ma’s“ der Dominik-Brunner-Stiftung, ein stolzer Geldbetrag „eingelaufen“.

Den Grundstock dazu legten die Laufteilnehmer mit einem Zuschlag zur Startgebühr. Nahezu 270 Läufer hatten sich beteiligt. Die Verantwortlichen des TSV Ergoldsbach mit den Partnern, die AOK Landshut für den Kinderlauf und die Raiffeisenbank Essenbach-Ergoldsbach, die die Startgebühr jeweils „aufdoppelte“, konnten nun der Dominik-Brunner-Stiftung und dem Dominik-Brunner-Förderverein, an der Spitze mit Landrat Peter Dreier, den stolzen Betrag von 1.100 EUR überreichen.

Landrat Peter Dreier, als Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins dankte den Leichtathleten des TSV Ergoldsbach für „die beispielhaft hervorragende Organisation und reibungslose Durchführung des Laufs“. Leider, so der Landrat, habe er diesmal aus terminlichen Gründen nicht am Lauf teilnehmen können. Er habe sich aber bei einer Wallfahrt um gutes Laufwetter bemüht. Er freute sich sehr, dass mit Bernhard Fleischmann von den B3-Frühaufdrehern eine exzellente „Stellvertretung“ gewonnen werden konnte.

Sein Dank galt insbesondere den Teilnehmern am Lauf, die über die Startgebühr den Grundstock für den großen finanziellen Erfolg legten und den Partnern der Veranstaltung, die sich wieder zuverlässig engagiert haben, der Raiffeisenbank Essenbach sowie der AOK Landshut.

„pack ma’s“, so Landrat Dreier, arbeite seit 2012, zusammen mit den BLLV Bezirksverbänden NB, OB und OPf, mit großem Erfolg an den Schulen in Niederbayern, in Oberbayern und zwischenzeitlich auch in der Oberpfalz. Bereits nahezu 1.600 Lehrerinnen und Lehrer haben, und das freiwillig, an den Kursen teilgenommen. Das Echo sei überwältigend. Von 1.599 Teilnehmern meinten 1.586, „die Veranstaltung war gewinnbringend“ und 1.579, „die Maßnahme kann ich weiterempfehlen“.
Auch die Bemerkungen auf den Evaluationsbögen wie z.B.: „Eine der interessantesten Fortbildungen, die ich je erlebt habe“, „Beste Fortbildung seit Jahren – Fortbildung, so wie sie sein soll“, „Wir packen’s an: An unserer Schule Gewalt zu verringern“ …sind, so Peter Dreier, „Motivation genug für die Dominik-Brunner-Stiftung und den Dominik-Brunner-Verein das Projekt weiter zu fördern“. Er freue sich deshalb sehr über die Unterstützung des TSV Ergoldsbach, der Raiffeisenbank Essenbach-Ergoldsbach und der AOK Landshut.
Gerade in der Region Landshut, so bei den drei Gymnasien in Landshut, der Realschule in Rottenburg, der Realschule der Ursulinen in Landshut, der Realschule in Oberroning wurde und wird den Lehrerinnen und Lehrern aus vielen umliegenden Schulen die Teilnahme am Seminar ermöglicht.

Die Trainingskurse stehen –kostenlos!- allen interessierten Pädagogen/innen, Schulsozialpädagogen/innen an Grund-/Haupt-/Mittel-/Förderschulen und an Realschulen und Gymnasien zur Verfügung.
Dabei wird die Möglichkeit eröffnet, durch Spiele und Interaktionen im „geschützten Raum“ Erfahrungen zu machen und Erlebnisse zu haben, die sowohl die Einstellungen der Teilnehmer verändert, als auch deren Fähigkeiten fördert, in Krisensituationen richtig zu handeln.

Mit „pack ma‘s“, so Bruno Mieslinger, Mitglied des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung, soll sich sowohl der Umgang zwischen den Kindern und Jugendlichen, als auch gegenüber den Lehrkräften und sonstigen Aufsichtspersonen grundlegend verbessern.
Ergänzend dazu fügte er an, „darüber hinaus verfolgt die Multiplikatorenschulung auch das Ziel, den Teilnehmern die Themen „Umgang mit Aggression“ bzw. „Gewalt an der Schule“ näher zu bringen und ihnen Methoden an die Hand zu geben, um solchen Krisensituationen mit der nötigen Sicherheit und Souveränität zu begegnen.“ Die Stiftung, so Mieslinger weiter, wolle „pack ma’s“, auf Grund des sehr großen positiven Echos, auch in den nächsten Jahren stark fördern. Jede finanzielle Hilfe dazu sei natürlich herzlich willkommen.

Dr. Ludwig Woidy, Georg Füßl für den TSV Ergoldsbach und Kevin Ragner für die AOK Landshut hoben den sportlichen Aspekt des Rogatemarktlaufes hervor. Dr. Woidy und Georg Füßl freuten sich dabei über die zunehmende Zahl der „Volkslaufteilnehmer“ und Kevin Ragner betonte, wie wichtig es ist, die Kinder für die sportliche Betätigung zu begeistern. Es sei toll zu erleben, mit welcher Begeisterung und Freude die „Kleinen“ am Lauf teilnehmen.

Abschließend meinte Peter Dreier, „die Veranstaltung ist ein Musterbeispiel für eine „win-win-Situation“ – sportliche Betätigung und soziales Engagement“.

v.l. Bruno Mieslinger, Vorstand der Dominik-Brunner-Stiftung, Landrat Peter Dreier, Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins, Dr. Ludwig Woidy für Leichtathleten des TSV Ergoldsbach, Kevin Ragner von der AOK Landshut, Andreas Kolbeck, Leiter der Raiffeisenbank Ergoldsbach, Georg Füßl, TSV Ergoldsbach, Abt. Leichtathletik

Wir sind auf Facebook zu finden!!

Sie finden uns mit dem Suchbegriff:
Dominik Brunner Förderverein

Jedes „Gefällt mir“ freut uns.
Es wäre schön, wenn wir Freunde
sein können.

Herzlichen DANK für Ihr Vertrauen und
Inzwischen **380** „Gefällt mir“ in facebook

Über 100 000 Euro für die Dominik Brunner-Stiftung erspielt

Golfer zeigen ihr großes Herz

Der Tod von Dominik Brunner, 2009 verursacht durch gewaltsame Jugendliche, ist nicht vergessen: Das bewiesen über 100 Golfer in München-Eschenried mit dem 6. Golf Cup zugunsten der Dominik-Brunner-Stiftung, die den Ausbau des Kinder- und Jugendhauses der Johanniter in München-Ramersdorf mit zu finanzieren hilft. Die Münchner Golfer sammelten am Turniertag - 31 725 Euro - damit erspielten sie für die Kinder und Jugendlichen aus sozial schwierigen Verhältnissen insgesamt über 100 000 Euro in sechs Jahren!

Die Organisatoren, das Münchener Rechtsanwalts-Ehepaar **Claudia & Alexander Wiehofksy**, war hoch erfreut: „Wir sind überwältigt. Das ist die bisher höchste Summe, die die Golfer beigetragen haben und ermuntert uns, weiter zu machen. Besonders die Spendierfreudigkeit vieler Münchner Privat-Unternehmen, die Preise stifteten, beweist das große Herz der Golfer für die guten Taten."

v.l. Rechtsanwalt Alexander Wiehofsky, Andreas Voelmle, Mitglied des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung und Frau Rechtsanwältin Claudia Thinesse Wiehofsky

Andreas Voelmle vom Vorstand der Dominik Brunner-Stiftung: „Ich bin überwältigt von dieser Spendierfreudigkeit, und auch wenn ich selbst nicht golfe, scheint mir der Golfsport einer der wenigen Sportarten zu sein, mit denen man noch viel Geld für Gutes sammeln kann. Unsere Stiftung hat die Aufklärung zur Zivilcourage, die Gewaltprävention und den Dank an Menschen mit jenem Mut zum Ziel, den Dominik Brunner damals bewies, als er Kinder vor dem Angriff von gewaltsamen Jugendlichen schützen wolle – und dabei selbst ums Leben kam.

Viel Hilfe haben wir auch unserem Kuratoriumsvorstand **Uli Hoeneß** zu verdanken, u.a. die jährliche Ehrung in der Allianz Arena, in der wir vor einem Bundesligaspiel Menschen mit Zivilcourage auszeichnen." Auch Koch-Künstler **Alfons Schuhbeck** unterstützte die Dominik Brunner-Stiftung beim Richtfest für das Dominik-Brunner-Haus der Johanniter: „Ich freue mich schon auf die feierliche Einweihung im Frühjahr 2017 nach der Inbetriebnahme!"

DOMINIK-BRUNNER-FÖRDERVEREIN

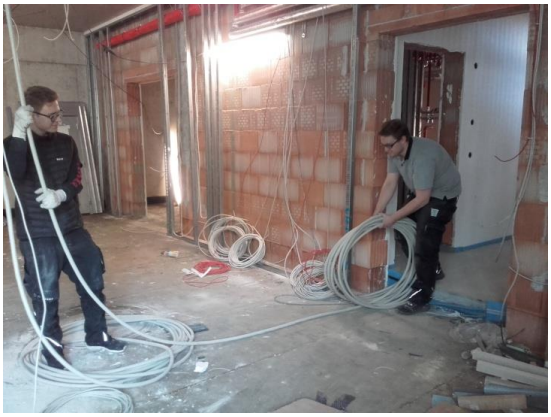
In eigener Sache
Sie wollen Mitglied werden?

Beitrittserklärung finden Sie unter

http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-beitrittserklaerung

BAUER-Azubis unterstützen Bau des Dominik-Brunner-Hauses der Johanniter

„Ein gutes Gefühl, Verantwortung zu übernehmen und sich Lösungen für die Aufgaben auszudenken.“
Moritz Groth, Azubi im 2. Ausbildungsjahr bei BAUER Süd



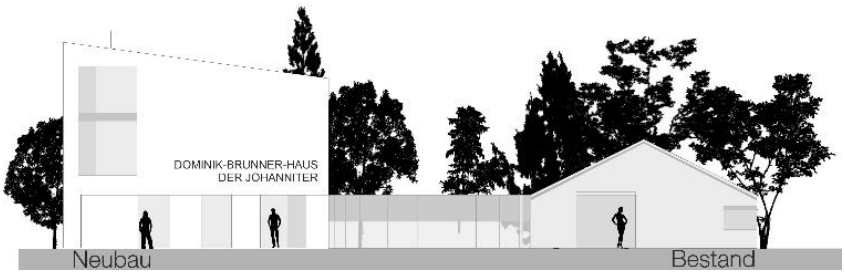
Die Azubis Dennis Keller und Moritz Groth beim Verlegen einer Hauptleitung

Der vorinstallierte Raum

Fotos: Bauer Elektroanlagen

Der Baufortschritt innen und außen ging zügig voran. Die gemauerten Wände sind gestellt, die Fenster gesetzt und das Gebäude beheizt.

Zweiter Bauabschnitt bei den Elektroarbeiten



In Sachen Elektrotechnik wurde in den vergangenen Monaten die notwendige Vorarbeit erbracht, die Montageplanung ist erfolgt. Die gesamte Unterputzinstallation ist erstellt, die Betonverrohrung eingebracht. Bisher wurden in diesem besonderen Azubiprojekt mehr als 6.000 m Kabel verzogen, 3.000 m Datenleitungen eingebracht, über 4.000 m an diversen Rohren in Auf- und Unterputz verlegt, 400 Schalterdosen gesetzt und 5 Etagenverteiler vorgerüstet.

Die BAUER-Azubis konnten sich hierbei im gesamten Metier der Rohinstallation bewähren, Erfahrungen sammeln und unter der Führung von Bauleiter Torsten Kreutz eigenständig Lösungsansätze entwickeln und umsetzen.

Hier finden sie die aktuellen Fotos vom Dominik-Brunner-Haus der Johanniter
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/Stand

Termine „pack ma‘s“ 2016

Niederbayern

20./21.07.	Hans-Leinberger-Gymnasium, Referendare, Jürgen-Schumann-Str. 20, 840334 Landshut Anmeldung bei Frau Gisela Bogner, bogner.gi@web.de „Pack ma’s“ – Seminar
26./27.09.	Gymnasium Ergolding, Am Sportpark 8, 84030 Ergolding Anmeldung bitte bei Frau Hildegar Kolmeder, Hildegard.Kolmeder@sbndb.de (Pack ma’s – Seminar)
15./16.11.	Landshut

Oberbayern

07./08.10	Dominik-Brunner-Realschule Poing
14./15.10.	Landsberg

Oberpfalz

22./23.07.	Regensburg
21./22.09.	Tirschenreuth

Infos bei:

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Niederbayern (BLLV-NB)
Herr Rainer S. Kirschner
Vorsitzender
Tel. 08 51 / 9 66 56 69
vorsitzender2@niederbayern.bllv.de

Herr Sebastian Hutzenthaler
BLLV-NB Bezirksgeschäftsführer
sebastian.hutzenthaler@t-online.de

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberbayern (BLLV-OB)
Herr Gerd Nitschke,.
Bavariaring 37, 80336 München
vizepraesident@bllv.de

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband Bezirksverband Oberpfalz (BLLV-OPf)
Frau Ursula Schroll
vorsitzende@oberpfalz.bllv.de

Herr Alwin Ferstl
schulpolitik@oberpfalz.bllv.de

Auch wir leiten Ihre Anmeldung/Rückfrage gerne weiter:
Dominik-Brunner-Stiftung: „pack-ma´s-Seminare",
Herr Bruno Mieslinger
Tel. 08771-1735
b-mieslinger@t-online.de

Es gibt eine Urkunde für die Schülerinnen und Schüler für die „pack ma’s“ – Teilnahme.
Die Urkunde befindet sich bereits auf der „pack ma’s“- Wolke.
Der link lautet https://rushfiles.one - Kennung: gast@sati2.de Passwort: Gast2016
Dort sind auch alle weiteren Informationen für die Teilnehmer zu finden,
die „pack ma’s“ gerne zur Verfügung stellt.

„pack ma's“ in Rottenburg:

Realschule in Rottenburg a.d.Laaber organisierte „pack ma's“ - Fortbildung

Ein Foto für die Presse

v.L.: Bruno Mieslinger, Mitglied des Vorstands der Dominik-Brunner-Stiftung, Landrat Peter Dreier, Vorsitzender des Dominik-Brunner-Fördervereins, etwas verdeckt: Ralph Kappelmeier, „pack Ma's“-Referent, der Leiter der Realschule, Herr Pfann, Nico Witte, „pack ma's“-Referent, Frau Hildegard Kolmeder von der Staatlichen Schulberatungsstelle

Bruno Mieslinger berichtet über die Arbeit der DBS

Unser Vorsitzender des Fördervereins,
Landrat Peter Dreier, beschreibt die Arbeit unseres Vereins

Impressum
Dominik-Brunner-Förderverein für Zivilcourage e.V., Hauptstr.106, 84088 Neufahrn i. NB
Telefon 08773 18-118, Telefax 08773 18-266

info@dominik-brunner-stiftung.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de

info@dominik-brunner-foerderverein.de
http://www.dominik-brunner-stiftung.de/foerderverein-startseite